

COCO4CCI – COOPERATION COLLIDER

Der Open Innovation Prozess für Industrieunternehmen und Akteur*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft



Die Kultur- und Kreativwirtschaft hat großes Potenzial dazu, Innovationen voranzutreiben – erst recht, wenn sie mit anderen Industriesektoren kooperiert.

Über das Projekt

Das EU-Projekt COCO4CCI (Cooperation Collider for Cultural and Creative Industries) will deshalb das Beste aus beiden Welten vereinen: Die Aufgeschlossenheit und innovativen Ansätze der Kultur- und Kreativwirtschaft (CCI) sowie die Erfahrung, Stärke und Technologien der fortschrittlichen Fertigungsindustrie (AVM).



Innovation durch Kooperation

Unternehmen in Europa sind derzeit von den Auswirkungen der Corona-Pandemie hart getroffen. Gerade in dieser Zeit können branchenübergreifende Kooperationen in Wertschöpfungsnetzwerken sowie frische neue Ideen entscheidend sein.

Im Rahmen des COCO4CCI Projekt wird als Pilot ein „Cooperation Collider, also ein Open Innovation Prozess für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen getestet. Ziel des Cooperation Colliders ist es, innovative Lösungen für Ihre unternehmensrelevanten Fragestellungen in einem Co-Creation Prozess mit Akteur*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln.

COCO4CCI ist ein INTERREG CENTRAL EUROPE Projekt. In der Region Stuttgart sind Baden-Württemberg: Connected (bw:con) und die Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) Ihre Ansprechpartner.

Mit kreativen Ideen raus aus der Krise

Der Cooperation Collider bietet die Chance, in Kooperation mit anderen Unternehmen, die aktuell ebenso von der Corona-Krise betroffen sind, Challenges für die Gestaltung künftiger Kooperationen mit Kreativschaffenden zu definieren. Durch den Cooperation Collider testen Sie kooperative Ansätze auf zwei Ebenen. Erstens: Sie definieren Challenges zusammen mit anderen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Zweitens: Auf dieser Grundlage entwickeln Sie innovative Lösungen in Kooperation mit Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Wieso sollten Sie mitmachen?



Im Rahmen des Cooperation Colliders haben Sie die Gelegenheit, frischen Input für Ihre unternehmensrelevanten Fragestellung zu bekommen. Der Open Innovation Prozess erstreckt sich über mehrere Wochen, im Einsatz sind verschiedene Innovationsmethoden. Das Ergebnis sind frische Ideen, sowie Mitarbeiter*innen, die sich in aktuellen Innovationsmethoden fortgebildet und diese bereits in der Anwendung erlebt haben.

Und noch eine gute Nachricht: Die gesamten Kosten im Wert von 20.000 Euro werden einmalig durch das EU Projekt COCO4CCI gefördert, so dass für Ihr Unternehmen keine Programmkosten entstehen.

Programm und Ablauf

Ab sofort

Eröffnung der Bewerbungsphase für kreative Köpfe auf unserer Website: Unternehmen und Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft können sich für eine der Unternehmens-Challenges bewerben.

8. Januar 2020

Abschluss der Bewerbungsphase. Teilnehmer*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft werden bis 14. Januar 2021 ausgewählt.

Februar und März 2021

Online-Phase: Die vielversprechendsten Ideen aus den Workshops werden weiterverfolgt und die Kooperation zwischen euch und den Industrieunternehmen wird intensiviert, u.a. durch Unternehmensbesuche sowie begleitendes Coaching und Mentoring.

April 2021

Vorstellung der Ergebnisse in einem Final Pitch. Es wird ein Gewinner für jede Challenge ausgewählt.

20. November 2020

Ausgewählte Industrieunternehmen werden zu einem Workshop eingeladen. Gemeinsam mit uns lernen Sie den Open Innovation Prozess besser kennen und entwickeln in einem interaktiven Format die Challenges.

26. - 27. Januar & 2. Februar 2021

Cooperation Collider Bootcamp: Die Industrieunternehmen pitchten noch einmal ihre Challenges. Es folgt eine dreitägige Workshopreihe zu den Themen Mindset, Technologien und Trends, inklusive Design Thinking Workshop zur Erarbeitung von Lösungsideen für die Challenges aus der Industrie.

März 2021

Ad-hoc Workshop für die Weiterentwicklung der Ideen (von Business Model bis zum Prototyping). Die Teilnahme ist für jedes Solver-Team optional.

Wie können Sie mitmachen?

Unter <http://cocobw.de/mitmachen> können Sie sich bis zum 15. November 2020 für eine Teilnahme am Collaboration Collider bewerben.

Der gesamte Prozess ist für Unternehmen gedacht, die gerade von der Corona-Krise betroffen sind und ist komplett kostenfrei.

Um das Beste aus dem Cooperation Collider rauszuholen, sollten Sie folgende Punkte zusichern können:

- Offenheit, eine Challenge in Kooperation mit einem anderen Unternehmen zu definieren und die Arbeit in einer Wertschöpfungsnetzwerk zu testen
- Eine/n Mentor*in aus Ihrem Unternehmen, die/der die Arbeit der kreativen Teams verfolgt und in regelmäßigen online Checkpoints Meeting für Fragen zur Verfügung steht
- Einen Unternehmenbesuch für Teams, die an Ihrer Challenge arbeiten
- Offenheit, beim ersten Pilot des Cooperation Colliders gemeinsam zu lernen
- Optional können Sie gerne einen Preis für das Gewinnerteam Ihrer Challenge vergeben



Noch Fragen?

Sie sind unsicher, ob Sie mitmachen können oder Sie haben Fragen zum Prozess? Rufen Sie uns an 07 11 - 18 42 16 43 oder schreiben Sie eine E-Mail an Simona Pede (pede@bwcon.de)

Weitere Informationen unter cocobw.de